

in der Regel zu Gegenmaßnahmen des betroffenen Staates.

Distribution (Verteilung): Verteilung der Arbeitskräfte und Produktionsmittel auf die Zweige und Bereiche der gesellschaftlichen Produktion sowie Verteilung der Ergebnisse der Arbeit auf die verschiedenen Klassen und Schichten der Gesellschaft. Die D. ist ein immanenter Bestandteil des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses und Bindeglied zwischen Produktion und Konsumtion; sie äußert sich im konkreten Produktionsprozeß in der Verteilung der Ersatzfonds, der Arbeitskräfte und des Nationaleinkommens. Die D. wird vom Charakter der Produktionsverhältnisse bestimmt. So erfolgt im Kapitalismus die Verteilung des größten Teils des Nationaleinkommens in Form von Profit, Zins und Grundrente an die Kapitalisten. Im Sozialismus, in dem die wichtigsten Produktionsmittel gesellschaftliches Eigentum sind und entsprechend den Erfordernissen der ökonomischen Gesetze des Sozialismus (besonders des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft, des Gesetzes der Ökonomie der Zeit und des Wertgesetzes) planmäßig auf die Wirtschaftszweige aufgeteilt werden, wird das Nationaleinkommen im Interesse einer stetigen Steigerung der Produktion und des Lebensstandards aller Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft verteilt und verwendet. Der überwiegende Teil des individuellen Konsumtionsfonds (-> ■ *Konsumtion*) wird entsprechend dem Gesetz der Verteilung nach der Arbeitsleistung verteilt. Ein Teil des Konsumtionsfonds wird nach sozialen und anderen gesellschaftlich festgelegten Gesichtspunkten verwendet. Das soziali-

stische Prinzip der Verteilung nach der Arbeitsleistung ist mit der kleinbürgerlichen Gleichmacherei unvereinbar. Im ökonomischen System des Sozialismus ist die rationelle Verteilung und der effektivste Einsatz der Produktionsmittel sowie die richtige Verteilung der Geldfonds zur Realisierung der Produktions- und Konsumtionsmittel von hervorragender Bedeutung.

Diversion: jede Art illegaler Störtätigkeit durch Agenten imperialistischer Staaten oder demoralisierte Elemente im Inneren eines Landes, die das Ziel hat, die bestehende sozialistische oder fortschrittliche demokratische Staats- und Gesellschaftsordnung zu schädigen bzw. ihren Sturz herbeizuführen; wichtiger Bestandteil des -> *verdeckten Krieges*. D.sakte sollen die Volkswirtschaft oder die Verteidigungskraft des betreffenden Landes durch Zerstörung oder Beschädigung von Maschinen, technischen Anlagen, Transport- und Verkehrsmitteln oder anderen volkswirtschaftlich oder militärisch wichtigen Anlagen schwächen. Die ideologische D. als ein Ausdruck des ideologischen Klassenkampfes ist darauf gerichtet, die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und des Staatsbewußtseins durch Infiltration bürgerlicher Ideologie zu behindern und damit "die politisch-moralische Einheit eines Volkes bzw. die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Länder zu untergraben. Ideologische D. ist ein Bestandteil der -> *psychologischen Kampftührung*. Die D. ist nach den Strafgesetzen der DDR ein Staatsverbrechen.

Dividende: Teil des Gesamtprofits kapitalistischer Aktiengesellschaften, der nach Abzug der